



## Beate Dölling Wild auf Fußball

dtv 2010 • 174 Seiten • 6,95 • ab 10

Ella und Lino sind Geschwister und verrückt nach Fußball. Seitdem ihr älterer Bruder Lino eine eigene Mannschaft gegründet hat, in der angeblich keine Mädchen sein dürfen, geht Ella eigene Wege: Sie wird Mitglied in der neu gegründeten Schulmannschaft. Doch bald kreuzen sich ihre Wege wieder, denn sie begegnen sich in derselben Mannschaft in einem Turnier.

Die Fußballweltmeisterschaft der Männer ist zwar schon längst vorüber und die der Frauen lässt noch auf sich warten, aber diese Geschichte kann man als junger Fußballfan auch außerhalb dieser Zeiten sehr gut lesen (wenngleich der vorliegende Band die zweite, aktualisierte Auflage des Bandes "Anpfiff für Ella" aus dem Jahre 2006 ist).

Auch wenn nicht sonderlich viele Fachausdrücke fallen, sollte man als Leser schon über ein bestimmtes Fußballwissen verfügen, um so mancher Spielbeschreibung folgen zu können. An diesen Stellen merkt man die Fachkenntnis der Autorin. Andere Leser sollten einfach nur die spannende Geschichte genießen, die eigentlich eher vom Austragen eines üblichen Geschwisterstreites zwischen Bruder und Schwester handelt und wobei der Fußball am Anfang nur Mittel zum Zweck ist, den Streit auszutragen.

Schön hat die Autorin die Charaktere der beiden gezeichnet, auf der einen Seite den etwas herrischen Jungen, der bei allen spielerischen Qualitäten erhebliche Führungsschwächen hat, und auf der anderen Seite das Mädchen, das zwar besonnener wirkt, aber durchaus auch dieselben Eigenschaften und Schwächen wie ihr Bruder hat. So können Kinder durch Vergleich beider Helden und ihrer Erfolge viel für sich und ihr Verhalten lernen.

Anders als bei vielen Geschichten ist, dass die beiden zum Schluss gezwungenermaßen wieder zusammenspielen und für den gemeinsamen Sieg der Mannschaft kämpfen, woraus die Leser lernen können, dass man auch Zwistigkeiten unter Bruder und Schwester beenden kann.

"Wild auf Fußball" ist eine kurzweilige und in vielen Punkten lehrreiche Geschichte, die Fußballfans und insbesondere den weiblichen, viel Freude bereiten dürfte – schließlich schießt das Mädchen den entscheidenden Treffer.

**Elmar Broecker**